



VERBAND  
SCHWEIZERISCHER  
KREDITBANKEN  
UND  
FINANZIERUNGSINSTITUTE

JAHRESBERICHT 2006

# Inhalt

---

Vorstand des VSKF	Seite 2
Mitglieder des VSKF	Seite 2
Ein Wirtschaftszweig stellt sich vor	Seite 3
Jahresbericht des Präsidenten	Seite 4

## Vorstand des VSKF

---

Heinz Hofer  
Präsident  
GE Money Bank, Zürich  
*heinz.hofer@ge.com*

Kurt Meier  
Fidis Finance (Suisse) SA, Schlieren  
*kurt.meier@fidisretail.com*

Hugo Müller  
Vizepräsident  
BANK-now, Horgen  
*hugo.mueller@bank-now.ch*  
(bis 31.12.06 CREDIT SUISSE)

Constantin Bregulla  
UBS AG, Zürich  
*constantin.bregulla@ubs.com*

## Mitglieder des VSKF

---

BANK-now, Horgen  
*www.bank-now.ch*  
(ab 1.1.07)

GE Money Bank, Zürich  
*www.gemoneybank.ch*

cashgate AG, Zürich  
*www.cashgate.ch*

Magazine zum Globus, Spreitenbach  
*www.globus.ch*

City Bank AG, Zürich  
(bis 31.12.06)

N + C Leasing AG, Zürich

CREDIT SUISSE, Zürich  
*www.credit-suisse.com*

Raiffeisen Finanzierungs AG, St. Gallen  
*www.raiffeisencredit.ch*

EFL Autoleasing AG, Winterthur  
*www.efl.ch*

RCI Finance SA, Regensdorf  
*www.rcibanque.com*

Fidis Finance (Suisse) SA, Schlieren  
*www.fiatfinance.ch*

Revi-Leasing & Finanz AG, Langenthal  
*www.revi-leasing.ch*

GCL-SA, Genève  
*www.gcl-sa.ch*

UBS AG, Zürich  
*www.ubs.com*

### Sekretariat

Dr. iur. Robert Simmen, Rechtsanwalt  
Toblerstrasse 97 / Neuhausstrasse 4, 8044 Zürich  
Telefon: 044 250 43 44  
Fax: 044 250 43 49  
E-mail: *office@gigersimmen.ch*  
Internet: *www.vskf.org*

## VERBAND SCHWEIZERISCHER KREDITBANKEN UND FINANZIERUNGSINSTITUTE (VSKF)

### **Ein Wirtschaftszweig stellt sich vor**

Der Verband Schweizerischer Kreditbanken und Finanzierungsinstitute (VSKF) ist ein Berufsverband, der namhafte Banken und Finanzierungsinstitute vereinigt. Die Mitglieder sind im Konsumkredit- und Leasinggeschäft tätig.

Die Kernaufgabe des Verbandes besteht darin, die unternehmerische Integrität der Mitgliedsfirmen durch Aufklärungsarbeit und Verhandlungen zu schützen und die betrieblichen Rahmenbedingungen zu verbessern. Der VSKF pflegt Kontakte zu Verbandsorganisationen, die an einem leistungsfähigen Konsumkredit- und Leasinggeschäft interessiert sind.

Der VSKF setzt sich einerseits auf allen politischen Ebenen dafür ein, dass der notwendige unternehmerische Spielraum und sozialverträgliche Massnahmen auf einen gemeinsamen Nenner gebracht werden können. Andererseits informiert der Verband die Öffentlichkeit über den gesellschaftlichen und individuellen Nutzen des Konsumkredites und des Leasings und legt die Geschäftsbedingungen transparent dar.

Allen Verbandsmitgliedern gemeinsam ist eine ethisch und kommerziell einwandfreie Grundhaltung:

- Die Mitglieder des VSKF betrachten ihre Kunden als mündige, selbständige Persönlichkeiten. Sie fällen keine Werturteile über das individuelle, gesetzestreue Konsumverhalten.
- Die dem VSKF angeschlossenen Banken und Institute nehmen ihre gesellschaftliche und soziale Eigenverantwortung wahr, kommen ihrer Sorgfaltspflicht nach und lehnen dogmatische Einschränkungen der Handels- und Gewerbefreiheit entschieden ab.
- Als Entscheidungsgrundlagen für die Kreditgewährung gelten einzig die Kreditwürdigkeit und die Kreditfähigkeit der Antragsteller.
- Die Inkassopolitik berücksichtigt soziale Härtefälle und sucht individuell angepasste Lösungen. Die entsprechenden Entscheide orientieren sich an der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Situation der Kreditnehmer.
- Die VSKF-Mitglieder verpflichten sich dem Sozialschutz, indem sie Risiken und Kreditgewährung so beurteilen, dass Überschuldung und Verluste vermieden werden.

Der VSKF ist Mitglied der Schweizerischen Bankiervereinigung, von economiesuisse und des Schweizerischen Gewerbeverbandes.

## Bericht des Präsidenten

**Aufgrund des guten Schweizer Wirtschaftswachstums im vergangenen Jahr war die Finanzierung des privaten Konsums wieder vermehrt ein Thema in der Öffentlichkeit und in der Presse. Die Umstrukturierung der Credit Suisse im Bereich Privatkredit/Autoleasing und die Lancierung neuer, teils gebührenfreier Kreditkarten, haben ihren Teil dazu beigetragen.**

**Gesamthaft gesehen verzeichnete das Konsumkreditgeschäft ein moderates Wachstum, während das Leasinggeschäft leicht rückläufig war.**

### Wirtschaftliches Umfeld

Die positive konjunkturelle Entwicklung der Schweizer Wirtschaft hat auch im Jahr 2006 angehalten. Die Wachstumsprognose (BIP) 2006 wird vom seco, dem Staatssekretariat für Wirtschaft, auf 2,7 Prozent geschätzt. Die Expertengruppe geht aber davon aus, dass der wirtschaftliche Höhepunkt überschritten ist und sich eine Wachstumsverlangsamung einstellen wird.

Die gute Konjunktur hat sich auf den privaten Konsum ausgewirkt, der im Vergleich zum Vorjahr einen Zuwachs von 1,9 Prozent aufweist. Ebenso hat sich vor allem ab der zweiten Jahreshälfte die Beschäftigungslage deutlich verbessert. Dieser Aufwärtstrend dürfte sich auch im Jahr 2007 fortsetzen und den Konsum der privaten Haushalte stützen.

Die verbesserte Konsumentenstimmung führte im Bereich der Personenwagenzulassungen zum ersten Mal seit 2001 wieder zu einem Anstieg. Im Jahre 2006 wurden 269'421 neue Personenwagen immatrikuliert, was einem Wachstum von 3,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die Anzahl der neu abgeschlossenen und in der ZEK registrierten Leasingverträge hat hingegen 2006 um 5,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr abgenommen. Die Neuabschlüsse der Konsumkreditverträge haben per Ende 2006 um 5,1 Prozent zugenommen, was zu einem wesentlichen Teil auf die Teilzahlungsverträge zurückzuführen ist.

### Aktivitäten

Auch dieses Jahr gab es verschiedene politische Vorstösse im Bereich des Konsumentenschutzes. Der VSKF hat diese genau verfolgt und über den Präsidenten als Mitglied der Kommission Kundengeschäft Schweiz auch in die Schweizerische Bankiervereinigung miteingebracht. So wurde zum Beispiel vom VSKF ein Argumentarium zur Motion von Nationalrätin Lucrezia Meier-Schatz ausgearbeitet und an die erwähnte Kommission der Bankiervereinigung weitergeleitet, welche dieses unverändert übernommen hat. Der Schweizerische Gewerbeverband hat dieses Dokument in einer gekürzten Fassung für die interessierten Nationalräte bereit gestellt. Auch die economiesuisse unterstützt unseren Verband in dieser Angelegenheit.

Die Wettbewerbskommission (WEKO) hat 2006 eine Marktbeobachtung im Bereich des Konsumkredites durchgeführt. Auslöser für das Tätigwerden der WEKO waren Indizien, wonach die Konsumkreditzinsen in der Schweiz im Vergleich zum Ausland sehr hoch seien. Dies könne auf mangelnden Wettbewerb in diesem Markt zurückzuführen sein. Verschiedene Mitglieder und Kreditkartenunternehmen sowie die ZEK wurden detailliert befragt. Bis heute sind keine weiteren Schritte erfolgt. Der VSKF vertritt die Meinung, dass von mangelndem Wettbewerb und von überhöhten Konsumkreditzinsen keine Rede sein kann.

Unser Verband wurde verschiedentlich von der Presse zu Stellungnahmen zum Konsumkreditgeschäft und zu Konsumententhemen angefragt. In der zweiten Februarwoche (Ausgabe Nr. 6) hatte unser Verband Gelegenheit, in der Handelszeitung einen Gastartikel zum Thema Konsumkredit zu publizieren.

Zum ersten Mal seit Inkrafttreten des Konsumkreditgesetzes am 1. Januar 2003 ist ein ganzheitlicher Kommentar im Stämpfli Verlag dazu erschienen. Herr Prof. Dr. Hans Giger behandelt im Band *Der Konsumkredit* der Reihe „Berner Kommentar“ die einzelnen Artikel des Konsumkreditgesetzes sowie der Ausführungsverordnung und geht umfassend auf deren Umsetzungsproblematiken ein.

Für dieses umfangreiche Werk und natürlich für seinen langjährigen Einsatz zu Gunsten unserer Branche dankt der Verband Herrn Professor Giger sehr herzlich.

Die Organe ZEK/IKO/VSKF veranstalten Schulungstagungen zwecks Erörterung von Anwendungsfragen des KKG sowie zum Erfahrungsaustausch. Behandelt werden zudem die Applikationen von ZEK/IKO und der Datenschutz. Die Schulungen laufen diesen Monat und richten sich an die Anwender aus den Reihen der Mitgliedsinstitute, also der Banken, Finanzierungsinstitute und Kreditkartenunternehmen.

### **Moderates Wachstum der Konsumkredite – Leasinggeschäft leicht rückläufig**

Gemäss den Zahlen der Zentralstelle für Kreditinformation (ZEK) hat das Volumen der ausstehenden Konsumkredite per Ende 2006 gegenüber dem Vorjahr leicht zugelegt. Beim Leasinggeschäft hingegen war ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

Per 31.12.2006 weist die ZEK Konsumkreditverträge (Barkredite, Teilzahlungsverträge, Fest- und Kontokorrentkredite) mit einem Volumen von CHF 6,922 Mia. (Vorjahr 6,589 Mia.) aus, was einem Wachstum von 5,1 Prozent entspricht. Die Anzahl registrierter Konsumkreditverträge hat ebenfalls um 5,4 Prozent (Vorjahr 2,8 Prozent) auf 434'465 zugenommen.

Das ausstehende Volumen der registrierten Leasingverträge nahm um 2 Prozent auf CHF 7,225 Mia. ab (Vorjahr CHF 7,370 Mia.). Die Anzahl laufender Verträge reduzierte sich ebenfalls um 3,1 Prozent. Weitere Informationen zum Leasinggeschäft sind auf der Website des SLV [www.leasingverband.ch](http://www.leasingverband.ch) verfügbar.

### **Zahlungsmoral weiterhin gut – Mehrfachverschuldung unverändert**

Die von unseren Mitgliedern gelieferten Zahlen für das Jahr 2006 belegen nach wie vor die gute Zahlungsmoral der Kreditnehmer. Der Anteil der pro Monat im Jahresmittel fälligen Raten, für die eine Betreuung eingeleitet werden musste, betrug 2006 0,28 Prozent (Vorjahr 0,29 Prozent). Ein Fortsetzungsbegehren musste pro Monat im Jahresmittel für 0,23 Prozent (Vorjahr 0,24 Prozent) gestellt werden.

Gemäss ZEK ist der Anteil der Mehrfachverschuldung gegenüber Vorjahr praktisch unverändert. Per Ende 2006 war für 79,4 Prozent (Vorjahr 79,5 Prozent) aller erfassten Personen nur ein Vertrag registriert, bei 16,1 Prozent waren es zwei, bei 3,3 Prozent drei und bei 1,2 Prozent mehr als drei Verträge.

### **Konsolidierte Zahlen der VSKF-Mitglieder**

Auf die Mitglieder des VSKF entfallen per 31. Dezember 2006 gut 80 Prozent aller in der ZEK registrierter Konsumkredite, sowie mehr als ein Drittel aller Leasingverträge.

### **Intern**

Anlässlich der letzten Generalversammlung wurde Herr Cord-Constantin Bregulla, stellvertretender Direktor und Leiter Card Banking bei der UBS, in den VSKF-Vorstand

gewählt. Als Folge der Umstrukturierung der Credit Suisse, vertritt Herr Hugo Müller, der Vizepräsident unseres Verbandes, neu die BANK-now.

Bei den Mitgliedern ist nebst dem Austritt der City Bank und dem Eintritt der BANK-now, der Neueintritt der Genève Crédit & Leasing SA zu vermerken. Erfreulicherweise bleibt die Credit Suisse nach wie vor Mitglied des VSKF.

Gemäss Statuten stehen an der diesjährigen Generalversammlung Wahlen an für den Vorstand, den Präsidenten, den Geschäftsführer und die Rechnungsrevisoren.

Der Jahresbericht des VSKF kann wie üblich auf der VSKF-Website [www.vskf.org](http://www.vskf.org) abgerufen werden. Hier finden sich weitere Informationen zu unserem Verband, zur Konsumkredit- und Leasingbranche sowie nützliche Links zu anderen verwandten Institutionen.

Ich heisse die neuen Mitglieder in unserem Verband willkommen und bedanke mich bei allen Verbandsmitgliedern, den Vorstandskollegen, dem Geschäftsführer und den Revisoren für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Heinz Hofer